

Filmabend „Systemsprenger“ im Murnau Filmtheater- Angehende Erzieher*innen gehen in den Fachdialog mit Expert*innen aus der Erziehungshilfe.

Am 6. Februar 2020 hat der Fachbereich Sozialwesen im Wiesbadener Murnau Filmtheater einen Filmabend mit einem Expertengespräch zu dem Thema „Systemsprenger“ in der Erziehungshilfe veranstaltet.

Gemeinsam wurde der sehr bewegende Film „Systemsprenger“ von Nora Fingscheidt gezeigt. Es geht um ein neunjähriges Mädchen Benni, das laut, wild und unberechenbar erscheint und aus jeglicher Maßnahme der Erziehungshilfe, ob Wohnheim oder Pflegefamilie herausfliegt und das Jugendamt vor ein scheinbar unlösbares Problem stellt. Dabei möchte das Mädchen einfach nur wieder bei seiner Mutter leben und sehnt sich nach Liebe und Geborgenheit. Als keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Gewalt herauszuführen...

Folgende Experten stellten sich den interessierten Fragen der Studierenden:

- Frau Wittek-Steinau von Evim, Flexiblen Hilfen
- Herr Fredrickson vom Antoniusheim, Bereich Wohngruppen)
- Frau Dr. Bischoff von Vitos Kelkheim, Kinder und Jugendpsychiatrie
- Herr Bestian vom Sozialen Dienst / Mainz
- Frau Herrmann von der Schule für psychisch Kranke.

Vielen Dank an dieser Stelle, dass die Expert*innen sich den Fragen der Studierenden gestellt haben und einen sehr

praxisnahen Einblick in die Arbeit vermittelt.

Es moderierten Melissa Spreitzer und Morchen Balaz aus der PiA – Klasse – auch hier herzlichen Dank dafür!

Das sind die Stimmen im Nachklang von einigen Studierenden:

„Ich fand es schön, dass wir nach dem Film noch unsere Fragen von den Experten beantwortet bekommen haben. Das hat es nochmal abgerundet.“

„Die Rolle der jungen Schauspielerin hat mich sehr beeindruckt und zum Nachdenken gebracht.“

„Der Bedarf sowie das Bedürfnis einer fachtheoretischen Auseinandersetzung mit der Problematik „Systemsprenger“ ist für Erzieher*innen grundsätzlich gegeben und zwingend notwendig.“

„Ich war von der schauspielerischen Leistung von Benni beeindruckt. Die Situationen waren sehr realistisch dargestellt und ich konnte einige Parallelen zu unserem Beruf herstellen, (...) ich konnte mich gut in die Erzieher hineinversetzen. Fazit: Ein sehr sehenswerter Film, der zum Nachdenken anregt“.

„Intensiv – packend – mitreißend und sich unmittelbar aufdrängend – so habe ich den Film erlebt.“



Der Film ist ab sofort auf NETFLIX zu sehen.